

Beispiele betriebliche Ausbildungspläne:

- Betreiber
- Dienstleister
- TV

Zusatzmaterial, ergänzt AUSBILDUNG GESTALTEN:

Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Hrsg.: BIBB. Bonn, 2017

Teil des Ausbildungsberufs- bildes	zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	zu vermittelnde Ausbildungsinhalte im Betrieb	konkrete Lerninhalte	zeitliche Richtwerte in Wochen	zeitliche Einteilung in den Ausbildungsinhalten	Inhalt vermittelt
1. Auf- und Abbauen von Anlagen und Aufbauten						
1.1 Bereitstellen und Transportieren	 a) Arbeitsaufträge annehmen und Arbeitsschritte für den eigenen Arbeitsbereich festlegen b) Bedarf an Transport- und Lagerleistungen ermitteln, Transportmittel und Verpackungen auswählen c) Geräte, Anlagenteile, Bauelemente, Werkzeuge und sonstige Arbeitsmittel nach Vorgaben termingerecht annehmen, kommissionieren und bereitstellen d) Geräte, Anlagenteile, Bauelemente, Werkzeuge und sonstige Arbeitsmittel verpacken, sichern und transportieren sowie gegen Witterungseinflüsse und Diebstahl schützen e) Begleitunterlagen zusammen- und bereitstellen 	Aufträge werden täglich an Hand eine Arbeitsliste vergeben. Der Auszubildende wählt innerhalb die richtigen Cases und Transportwagen aus um Material von den Lagern in die Säle zu bewegen. Im Laufe des Jahres finden Inventur und Sortierung des Materials statt. Zugemietetes Material muss wieder ordnungsgemäß in die verwendeten Cases verpackt werden und die Abholung veranlasst werden. Dazu gehört die Verwendung von Lieferscheinen und Packlisten.	1. die 7 W-Fragen: - Wer? - Wann? - Wo? - Wie? - Warum? - Was? - Wie viel? 2. Transportmittel: - Welche? - Vorteile - Nachteile 3. Lagerwesen: - Lagertechniken - dezentral - zentral - Regale - Hilfsmittel	6	im ganzen ersten Jahr	

Teil des Ausbildungsberufs- bildes	zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	zu vermittelnde Ausbildungsinhalte im Betrieb	konkrete Lerninhalte	zeitliche Richtwerte in Wochen	zeitliche Einteilung in den Ausbildungsinhalten	Inhalt vermittelt
1.2 Prüfen, Montieren, Anpassen und Demontieren	a) Beleuchtungs-, Beschallungs- und Medienpläne sowie Pläne, Zeichnungen und Skizzen für temporäre Aufbauten, Bühnen und Szenenflächen umsetzen b) Montagevorgaben beachten, insbesondere zur Lastaufnahme und Standsicherheit c) Verankerungen und Befestigungen vorbereiten d) Werkstoffe und Materialien bewerten und auswählen e) Längen messen und anzeichnen f) Bauteile anpassen und verbinden g) Arbeitsmittel auswählen und einsetzen, insbesondere Leitern, Arbeitsgerüste und Werkzeuge h) Geräte und Anlagenteile der Beleuchtungs-, Beschallungs-, Medien- und Präsentationstechnik aufstellen, montieren, befestigen und sichern i) Bauelemente für Tragekonstruktionen aufstellen und sichern, insbesondere Gerüste und Traversen sowie Bühnen-, Tribünen-, Szenen- und Messeaufbauten j) ortsveränderliche maschinentechnische Einrichtungen montieren, befestigen, sichern und testen - insbesondere Stative und Hebezeuge k) Leitungen verlegen und gegen Beschädigung schützen l) Anlagen und Aufbauten demontieren m) Geräte, Anlagenteile, Bauelemente und sonstige Arbeitsmittel übergeben - dabei Verluste, Schäden und Mängel dokumentieren	a) Verwenden von Meetingmatrix Plänen, CAD Zeichnungen, Skizzen zum Bauen von Sälen b) Herstellerangaben beachten, DGUV Information 215, Stative, Schäckel, etc., c) Trägerklemme d) Dekobau, Reparaturen, Schreinerei e) Aufmaß für Messen, f) bei Reparatur und Neuinstallationen g) welches Werkzeug wofür, Einweisung Genie, Bühnenzüge h) Grundlagen von Material Ton, Licht, Video, Netzwerk, i) Materialkunde Traversen und Stative j) Kettenzüge montieren, Truss anschlagen k) Tapes, Kabelkanäle, Matten l) Abbauen m) ins Lager einräumen, Geliehenes zurückgeben, Saal Abnahme	Tontechnik: 1. Wirkungsweise Ton physikalisch (Pegel, Frequenzen) 2. Wandlerprinzipien In zu Out (NF,HV) 3. Kabelkunde 4. Mikrofonkunde 5. Lautsprecher 6. Verstärker Lichttechnik: 1. Wirkungsweise Licht physikalisch (Temperatur, Mischung) 2. Leuchtmittel 3. Scheinwerfer 4. Dimmer Rigging: 1. Statik Grundlagen (Standsicherheit) 2. Stative 3. Traversen 4. Anschlagmittel 5. Motoren Bühnentechnik: 1. Podeste (welche, Belastung, Aufbau) 2. Szenenflächen, Bühnen 3. Eisenervorhang 4. Treppen (Schrittmaß) Videotechnik: 1. Projektoren (Wirkungsweise, DLP, LCD, Laser) 2. Kabel 3. Video/Datenformate 4. Wandler Netzwerktechnik: 1. Vlans 2. Topologien 3. Protokolle	17	a) bis g) im ersten Halbjahr h) bis j) zweites und drittes Halbjahr Blau 1.Lehrjahr Rot 2. Lehrjahr k) bis m) immer	

Belegungsplan Zeitraum Ausbildungsjahr: 01.08.2016 - 31.07.2017 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 Kalenderwochen **August** September Oktober November Dezember Januar **Februar** März April Mai Juni Juli Monat

Techniker 1. Ausbildungsjahr

Ton	Lager	PL		조	EA		Werkstatt Werne	Lager	Schule	Lager	Schule	Licht	Schule	Licht	Schule	Ton	Ton
Lager	Ton	Licht	٦	AV	Kreativ	Schule	Lager	Werkstatt Werne	Schule	Licht	Schule	Ton	Schule	AV Werne	Schule	Licht	Licht

Techniker 2. Ausbildungsjahr

Schulung	AV Werne	Schule	EA	Schule	AV Karben	EA	Inventur	Schule	Werk- statt Karben	Kreativ	Schule		Licht	Schule	Licht	Licht
Schulung	EA	Schule	AV Werne	Schule	Werk- statt Karben	Wern	Inventur	Schule	AV Karben	Ton	Schule	Kreativ	Ton	Schule	Ton	Ton

Techniker 3. Ausbildungsjahr

Ton	Licht	Werk- statt Karben	Licht	E	ĒΑ	Inventur	AV Werne		Projektarbeit im Ton (Sitz im Video)	ENDE	
Licht	Ton	AV Karben	Ton	Kreativ	Licht	Inventur	EA	Licht	Projektarbeit (Sitz im Licht)	ENDE	

Änderungen aufgrund laufender Produktionen oder Krankheit sind nach vorheriger Absprache möglich! Der Urlaub ist i.d. Regel in den Schulferien zu nehmen und mit den jeweiligen Abteilungen abzusprechen!

"PL" = Projektleitung
"EA" = Eventarchitektur



					Betrieblicher Ausbildungsplan			
KW	DATUM	Bereich	Von - bis	Name	Zu vermittelnde Fertigkelten und Kenntnisse	Räume	Sonstiges	Ferien der BBS
	10. Mrz. 2017 Fr	Schule						
	11. Mrz. 2017 Sa							
	12. Mrz. 2017 So							
11	13. Mrz. 2017 Mo	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	jeweiliger Ansprechpartner	[1] Auf- und Abbauen von Anlagen und Aufbauten	Lager Licht		
	14. Mrz. 2017 DI	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	in der Abteilung	hier [1.1] Bereitstellen und Transportieren [a-e]	Lager Licht		
	15. Mrz. 2017 MI	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	namentlich benannt	sowie	Lager Licht		
	16. Mrz. 2017 Do	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00		[2] Bereitstellen der Energieversorgung	Lager Licht		
	17. Mrz. 2017 Fr	Licht- und Energietechnik	08.30-16.30		hier [2.1] Planen der Energieversorgung [a-g]	Lager Licht		
	18. Mrz. 2017 Sa							
Ш	19. Mrz. 2017 So							
12	20. Mrz. 2017 Mo	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	jeweiliger Ansprechpartner	[1] Auf- und Abbauen von Anlagen und Aufbauten	Lager Licht		
Ц	21. Mrz. 2017 DI	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	in der Abteilung	hier [1.1] Bereitstellen und Transportieren [a-e]	Lager Licht		
	22. Mrz. 2017 MI	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	namentlich benannt	sowie	Lager Licht		
	23. Mrz. 2017 Do	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00		[2] Bereitstellen der Energieversorgung	Lager Licht		
	24. Mrz. 2017 Fr	Licht- und Energietechnik	08.30-16.30		hier [2.1] Planen der Energieversorgung [a-g]	Lager Licht		
	25. Mrz. 2017 Sa							
	26. Mrz. 2017 So							
13	27. Mrz. 2017 Mo	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	jeweiliger Ansprechpartner	[1] Auf- und Abbauen von Anlagen und Aufbauten	Lager Licht		
	28. Mrz. 2017 DI	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	in der Abteilung	hier [1.1] Bereitstellen und Transportieren [a-e]	Lager Licht		
	29. Mrz. 2017 MI	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00	namentlich benannt	sowie	Lager Licht		
Ш	30. Mrz. 2017 Do	Licht- und Energietechnik	08.30-17.00		[2] Bereitstellen der Energieversorgung	Lager Licht		
	31. Mrz. 2017 Fr	Licht- und Energietechnik	08.30-16.30		hier [2.1] Planen der Energieversorgung [a-g]	Lager Licht		
	1. Apr. 2017 Sa							
	2. Apr. 2017 So							
14	3. Apr. 2017 Mo	Bühne	07.30-16.00	jeweiliger Ansprechpartner	[1] Auf- und Abbauen von Anlagen und Aufbauten	Werkstätten		
	4. Apr. 2017 DI	Bühne	07.30-16.00	in der Abteilung	hier [1.2] Prüfen, Montieren, Anpassen und Demontieren [a - g, sowie i,l und m]	Werkstätten		
Ш	5. Apr. 2017 MI	Bühne	07.30-16.00	namentlich benannt		Werkstätten		
Ш	6. Apr. 2017 Do	Bühne	07.30-15.30			Werkstätten		
Ш	7. Apr. 2017 Fr	Bühne	07.30-15.00			Werkstätten		
Ц	8. Apr. 2017 Sa							
Ш	9. Apr. 2017 So							
15	10. Apr. 2017 Mo	Bühne	07.30-16.00	jeweiliger Ansprechpartner	[1] Auf- und Abbauen von Anlagen und Aufbauten	Werkstätten		Ferien
Ш	11. Apr. 2017 DI	Bühne	07.30-16.00	in der Abteilung	hier [1.2] Prüfen, Montieren, Anpassen und Demontieren [a - g, sowie i,l und m]	Werkstätten		Ferien
Ш	12. Apr. 2017 Mi	Bühne	07.30-16.00	namentlich benannt		Werkstätten		Ferien
Ш	13. Apr. 2017 Do	Bühne	07.30-15.30			Werkstätten		Ferien
Ш	14. Apr. 2017 Fr	Feiertag						Ferien
Ш	15. Apr. 2017 Sa	Frei						Ferien
Ш	16. Apr. 2017 So	Frei						Ferien